

112. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung

Jahresbericht des Präsidenten 2020 / 2021

1. Einleitung
2. Organisation
3. Kommunikation und Publikationen
4. Ausbildung und Weiterbildung
5. Kommissionen
6. Fach- und Arbeitsgruppen
7. International
8. Mitglieder
9. Sterblichkeitsentwicklung
10. Schlusswort

1. Einleitung

Unter diesem Traktandum gebe ich Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung vom 29. August 2020.

2. Organisation

Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen, zahlreichen Kommissionen und Fachgruppen sowie der Geschäftsstelle hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr vier ordentliche Sitzungen durchgeführt. Die wichtigsten Aktivitäten und Entscheide des Vorstandes werden im heutigen Bericht unter den einzelnen Punkten erwähnt. Zudem wurden Sie jeweils mit Informationen zu den Vorstandsitzungen im Newsletter der SAV ins Bild gesetzt.

Gestern hat der Vorstand beschlossen, eine neue Fachgruppe ins Leben zu rufen. Es ist die die Fachgruppe "Sustainability". Diese Fachgruppe wird geleitet von Jérôme Crugnola-Humbert und soll Themen wie Klimawandel oder Sustainable Finance behandeln. Jérôme wird heute einen Vortrag dazu halten und Ihnen die geplanten Aktivitäten näher erläutern.

3. Kommunikation und Publikationen

„Mitteilungen“

Die Redaktionskommission hat mit Fabian Qazimi ein Neues Mitglied und ersetzt Martin Sigrüst, dem wir hier ganz herzlich danken für seinen grossen Einsatz. Die 2. Ausgabe unter Leitung von Michelle Gruner war wiederum ein Genuss zu lesen, speziell das Interview mit Theo Wehner zu der neuen Arbeitswelt. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuste Ausgabe!

"European Actuarial Journal (EAJ)"

Hier können wir berichten, dass Spanien neues Mitglied im EAJ-Verein ist und dass, vielleicht wegen Corona, viele neue Artikel eingereicht wurden.

4. Ausbildung und Weiterbildung

CERA

Wie viele von Ihnen wissen, gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, als Aktuar SAV auch den internationalen CERA (Chartered Enterprise Risk Actuary) Titel zu erwerben.

In der Schweiz umfasst die Liste der Aktuare SAV mit dem CERA-Titel ca. 30 Personen und es befinden sich einige Mitglieder in der CERA Ausbildung.

Die dazugehörigen Seminare können in Deutsch über die DAV und in Englisch über die EAA besucht werden. Die Seminare finden in verschiedenen Ländern in Europa statt, die Prüfungen können jedoch in Zürich, in Corona-Zeiten sogar als Homeoffice-Prüfungen, abgelegt werden. Für weiterführende Informationen empfehlen wir, einen Blick auf die CERA Web-Seite zu werfen.

Die Schweizer Vertretung im internationalen Board des CERA Vereins wurde seit vielen Jahren durch Sabine Betz wahrgenommen, welche dies nun an Herrn Andreas Troxler, selbst ein CERA, abgegeben hat.

Ausbildungskommission SAV

Nach der Einführung von neuen Lehrplänen in der internationalen Aktuarvereinigung IAA und der europäischen Aktuarvereinigung AAE muss auch unser Lehrplan zum Studium Aktuar SAV bis Ende 2022 überarbei-

tet und eingeführt werden. Wir werden diese Gelegenheit nutzen, um das Thema Data Science in der Ausbildung der Aktuare zu stärken.

Weiterbildungskommission / CPD

La commission de formation professionnelle continue (CDP) a le plaisir d'accueillir cette année Fabio Resegatti comme nouveau membre de la Commission CPD. Il remplace Laurence Weber comme membre et représentant de la commission de formation de la Chambre Suisse des Experts en Caisses de Pensions. L'ASA remercie chaleureusement Laurence Weber pour sa contribution au groupe pendant plus de 4 ans.

En ce qui concerne l'accomplissement des points CPD, pour l'année 2020, 93% des membres Actuaires ASA ont rempli l'exigence des points.

Permettez-moi quelques détails pour 2020, seulement 10 membres n'ont pas atteint l'objectif requis en terme crédits pour les trois dernières années et ont par conséquent été contactés à ce sujet. Après justifications et plans de leur part pour recouvrir les points manquants, finalement c'est avec regret que 3 membres ont dû être exclus de la section "Actuaires ASA".

En outre, la commission CPD a aussi effectué un audit de 16 Actuaires pour l'année 2020 et tous les cas étaient en vigueur avec le règlement.

Pour ce qui est de la formation continue, la commission rappelle que la plateforme "Actuview" est mise à disposition des membres ASA. Elle permet de visionner en direct ou différé des conférences actuarielles dans le monde entier et ainsi de collecter des crédits CPD.

La commission s'est aussi associée avec Actuview et la DAV pour organiser "Actuteam" - un jeu de simulation d'assurance et organiser la compétition entre 5 associations d'actuaire. Les membres ASA qui ont réussi leur colloque cette année avec un bon résultat ont eu l'honneur d'être invités à participer à cette formation qui aura lieu en Septembre pour la première fois.

Prüfungskommission PVE

Im Jahr 2020 haben keine regulären Hauptprüfungen stattgefunden. Es gab 15 Anmeldungen, die zur Prüfung zugelassen wurden. Die Kolloquien der Diplomarbeit wurden im September 2020 bereits durchgeführt.

Im 2021 können auch Repetenten aus früheren Jahren nochmals zur Hauptprüfung antreten. 17 Kandidaten sind zur Prüfung angemeldet, davon zwei Repetenten.

EBV

Die erste Abschlussprüfung zum Experten für berufliche Vorsorge nach neuem Reglement findet 2021 statt. 4 Kandidaten haben sich angemeldet.

Die Resultate der Modulprüfungen sehen sie auf der Folie:

	Angetreten	Bestanden
Modul 1 Rechtliche Grundlagen der Vorsorge	7	5
Modul 2 Versicherungs- und finanzmathematische Grundlagen	6	3
Modul 3 Versicherungs- und finanzmathematische Anwendungen	9	6
Modul 4 Ökonomische Grundlagen der beruflichen Vorsorge	10	7
Modul 5 Nationale und internationale Rechnungslegung	12	10
Modul 6 Juristische Beurteilung von Strukturänderungen und Leistungsfällen	16	12
Modul 7 Integritäts- und <u>Governance</u> -Aspekte	20	17
Modul 8 Beratung, Kommunikations- und Präsentationstechniken	3	3

Roland Schmid und Brigitte Terim haben ihre Tätigkeit als Präsident bzw. Modulverantwortliche abgegeben und treten aus dem Vorstand EBV zur Jahresversammlung am 24. September zurück.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierten Einsatz. Die Transition von PVE zu EBV war nicht immer einfach und hat sehr viel Arbeit und Zeit beansprucht. Insbesondere Roland Schmid ist es zu verdanken, dass der Übergang von PVE zu EBV speditiv und sauber durchgeführt werden konnte.

Über die Nachfolger von Roland und Brigitte werden wir sie an der kommenden Jahresversammlung orientieren. Die Kandidaten sind zwar bekannt, aber die formelle Wahl findet erst Ende September statt.

5. Kommissionen

Kommission für Fragen der 1. und 2. Säule

Am 16. März 2021 fand das jährliche Treffen mit einer Delegation der OBERAUFSICHTSKOMMISSION (OAK BV) statt. Insbesondere wurde die unterschiedliche Herangehensweise der OAK zu den einzelnen Fachrichtlinien (Parallele Weisung, Verbindlichkeitserklärung, Ergänzung, FAQ) diskutiert.

Weitere Themen waren die Uneinigkeit unter den Aufsichtsbehörden betreffend Teilliquidationsreglement und die Zuteilung von öffentlich-rechtlichen Pensionskassen zu Gemeinschaftseinrichtungen durch manche Aufsichtsbehörden.

Standeskommission SAV

Im Berichtsjahr wurde der Standeskommission SAV kein Fall zur Beurteilung unterbreitet.

Kommission Berufsständische Fragen

Eine Hauptaufgabe der Kommission ist die Sicherstellung der Kompatibilität der SAV Richtlinien mit internationalen Normen.

Die AAE hat ihre Full Members um einen Compliance Review gebeten, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder compliant mit den AAE Kriterien sind. Die Kommission hat der AAE den Fragebogen betreffend Code of Conduct, Disziplinarprozess und Promulgationsprozess beantwortet, unsere entsprechenden Guidelines gesendet und damit die Compliance der SAV bestätigt.

Letztes Jahr wurde unsere Richtlinie Aktuarielle Praxis überarbeitet und in Kraft gesetzt. Dies hat die Kommission gemeinsam mit der Ausbildungskommission zum Anlass genommen, das Professionalismus-Skript analog der neuen Richtlinie zu überarbeiten und auch die Einbettung der internationalen Standards zu aktualisieren. Das Professionalismus-Skript wird bereits für die Kolloquien im Herbst zur Verfügung stehen.

Die Richtlinien der SAV werden laufend auf ihre Aktualität hin überprüft. Zu Ihrer Information finden Sie auf unserer Homepage eine aktualisierte Übersicht über die verschiedenen internationalen Richtlinien und der entsprechenden SAV-Dokumente.

Kommission Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik

Der Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik dient der finanziellen Unterstützung versicherungsmathematischer Forschung und der Aus- und Weiterbildung qualifizierter Versicherungsmathematiker.

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden einige Anträge an die Fondskommission gestellt und auch genehmigt. Dabei handelt es sich um die folgenden drei Themen:

- Wir unterstützen finanziell das Sponsoring und das Erstellen einer Challenge am Datathon des ETH Analytics Clubs nächsten Frühling.

- Des Weiteren unterstützen wir die Open Access Publikation des neuen Buches von Mario Wüthrich und Michael Merz mit dem Titel "Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications", einem Werk, welches das Ziel hat zu einem Standardwerk im Bereich Statistik - Machine Learning zu werden.
- Und die dritte Anfrage bezog sich auf eine finanzielle Unterstützung des von der EAA durchgeführten Business Simulation Games. Unser Fonds ist nach wie vor in einer komfortablen Lage und wir freuen uns deshalb, dass wir alle drei Anfragen unterstützen können bzw. konnten.

Rekurskommission

Aufgrund der Covid-Situation und mangels dringender Themen, wurde ganz auf das sonst jährliche stattfindende Treffen der Kommission verzichtet. Derzeit ist ein Rekurs hängig.

6. Fach- und Arbeitsgruppen

Fachgruppe Rechnungslegung

Die Fachgruppe Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Sitzungen durchgeführt, wobei sie sich insbesondere mit den Entwicklungen der nationalen und internationalen Rechnungslegung befasst.

Hauptthema der Berichtsperiode war wiederum der neue im Jahr 2017 veröffentlichte Entwurf des internationalen Rechnungslegungsstandards für Versicherungsverträge (IFRS 17). Geplant war, dass der neue Standard erstmals für das Rechnungsjahr 2021 (inkl. Re-statement des Vorjahres) anzuwenden ist.

Im Juni 2019 hat das IAS-Board Anpassungen am Entwurf vorgeschlagen, welche unter anderem auch eine Verschiebung des Einführungstermins aus 2022 beinhalteten und im März 2020 beschloss das IAS-Board, den Einführungstermin auf 2023 zu verschieben.

Im letzten Jahr hatte der Kommissionsleiter deshalb die Ansicht geäußert, dass damit eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass dies das letzte Jahr war, in welchem Verschiebungen des Einführungsdatums von IFRS 17 zu vermeiden sind. Diese aktuarielle Prognose hat sich bewahrheitet, denn eine weitere Verschiebung steht nicht mehr zur Diskussion.

Obwohl die Einführung von IFRS 17 kurz bevorsteht, gibt es insbesondere in der Lebensversicherung weiterhin diverse Punkte, welche noch nicht definitiv geklärt sind, respektive bei welchen noch viel Interpretationsspielraum besteht. Viele dieser Punkte – wie zum Beispiel Coverage Units, Zinskurven, Bugwelle, Kohortenbildung oder Transition - wurden deshalb in der IFRS 17 Arbeitsgruppe Leben und/oder der Fachgruppe diskutiert und die Diskussionen sind auch noch nicht abgeschlossen.

Fachgruppe Krankenversicherung

Im Geschäftsjahr 2020/2021 lag ein Schwerpunkt der Arbeiten auf der Stellungnahme zum revidierten Rundschreiben 2010/3 „Krankenversicherung nach VVG“. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens hat die Fachgruppe im Herbst 2020 eine Stellungnahme erarbeitet, die insbesondere die versicherungstechnischen Mängel des Rundschreibens thematisiert bzw. auch konstruktive Verbesserungsvorschläge aufgezeigt hat. Das revidierte Rundschreiben wurde am 1. Juni 2021 ohne wesentliche Änderungen im Vergleich zur Vernehmlassung in Kraft gesetzt. Damit sind Prämienanpassungen in der Krankenversicherung mehrheitlich durch regulatorische Vorgaben bestimmt. Aktuarielle Analysen und Bewertungen verlieren an Gewicht.

Die FINMA hat im Berichtsjahr 2020/2021 Vorortkontrollen zum Thema „Controlling medizinischer Leistungskosten in der Krankenversicherung nach VVG“ durchgeführt. In diesem Zusammenhang hat die FINMA festgestellt, dass die Rechnungsstellung im Bereich der Krankenzusatzversicherung häufig unbegründet bzw. ungerechtfertigt sei. Die Fachgruppe hat zu diesem Thema der FINMA ein Memorandum eingereicht, welches insbesondere darauf hingewiesen hat, dass eine vorwegnehmende Tarifsenkung ohne Evidenz tieferer Leistungskosten nicht den üblichen ak-

tuariellen Gepflogenheiten entspricht. Die FINMA hat zu diesem Thema eine Folgediskussion mit der Fachgruppe initiiert.

Im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung nach KVG war die Fachgruppe mit dem BAG in konstruktivem Austausch zu Themen der Prämieeingabe wie auch zur Revision der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung.

Fachgruppe Data Science

Die Fachgruppe war im Berichtsjahr sehr aktiv und hat an elf Sitzungen verschiedenste Themen diskutiert. Auch unter den gegebenen Umständen blieb das Engagement aller Mitglieder hoch.

Die Fachgruppe hat im Jahr 2020 drei weitere Tutorials über die Anwendung von maschinellem Lernen bei aktuariellen Fragestellungen erarbeitet und publiziert. Damit hat die Fachgruppe bis Ende des Berichtsjahres bereits neun Tutorials erarbeitet. Die Tutorials bestehen aus einem leicht leserlichen Artikel, und sowohl der Code als auch die Daten sind öffentlich auf GitHub verfügbar. Damit kann die Modellierung vollständig repliziert werden und einfach auf weitere und eigene Daten angewendet werden.

Die Tutorials stossen auf sehr grosses Interesse und werden von verschiedenen Hochschulen und Aktuarvereinigungen für die Aus- und Weiterbildung eingesetzt. Es ist sehr beeindruckend, wie gross das Interesse an der Arbeit der Fachgruppe weit über die SAV hinaus ist.

Die Fachgruppe wurde an verschiedene Veranstaltungen eingeladen und durfte Vorträge und Artikel zum Thema Aktuare und Data Science verfassen. Die Kommunikationskanäle der Fachgruppe sind die eigene Website <https://www.actuarialdatascience.org> und die bereits über 1'300 Mitglieder zählende LinkedIn Gruppe. Gerade die LinkedIn Gruppe zeigt, dass das Thema über die SAV und auch bei Datenwissenschaftlern auf grosses Interesse stösst.

Die Fachgruppe führte im Berichtsjahr drei „Actuarial Data Science Après-Midis durch“, welche nachmittags mit drei Vorträge zu einem spezifischen Actuarial Data Science Unterthema stattgefunden haben. Es gelang, ausgezeichnete Referenten einzuladen und die physischen Anlässe waren jeweils rasch ausgebucht.

Die Fachgruppe führte am 15. und 16. Oktober zum ersten Mal den Kurs „Deep Learning with Actuarial Applications in R“ in Zürich durch, in welchem eine praktische Einführung in Neuronale Netze für die Modellierung von Versicherungsrisiken mittels der Software R gegeben wird. Der Kurs war ausgebucht und erhielt von den Teilnehmenden eine sehr gute Bewertung.

Wir möchten noch auf die folgenden bald anstehenden Aktivitäten aufmerksam machen:

- Die Fachgruppe führt am 14. und 15. Oktober nochmals den Kurs «Deep Learning with Actuarial Applications in R» durch, wo es noch freie Plätze gibt.
- Am 6. Oktober findet wieder ein Actuarial Data Science Après-Midi statt.
- Die SAV hat das Mit-Sponsoring eines Hackathon genehmigt. Damit wird die SAV im Jahr 2022 als Mit-Sponsor und als Steller eines Challenge auftreten. Wir möchten dabei alle interessierten, in Ausbildung und qualifizierte Aktuare motivieren mitzumachen, und sich in einem etwas anderen Format in maschinellern Lernen weiterzubilden.

Frauengruppe SAV

Suite au succès rencontré en 2020 avec son programme de mentoring, le groupe des dames a offert à nouveau ce service à ces membres. Grâce à l'engagement de nombreuses femmes, nous avons pu créer 18 binômes de mentors et mentees. Cette année, la durée du programme a été allongée à une période de 12 mois. L'objectif reste le même, c'est-à-dire permettre aux jeunes actuaire de discuter des challenges qu'elles rencontrent dans leur vie professionnelle.

En juin, un webinar intitulé « Thinking ahead – Moneywise » a couvert les thèmes de la prévoyance vieillesse et d'investissement. Comme ce sujet a suscité un certain intérêt, un deuxième webinar sur le thème des ETFs sera organisé fin octobre.

Au printemps, un comité a été créé pour soutenir les activités du groupe des dames. Valérie Lebrun peut maintenant compter sur le support de cinq volontaires. Avec ce renfort, les activités suivantes sont prévues pour l'année à venir : organisation de conférences, animation de la page LinkedIn, renouvellement de l'enquête sur les salaires, Stammtisch et nouvelle saison pour le programme de mentoring.

Gruppe "Junge Aktuare der SAV"

Wie Vieles andere sind auch die Aktivitäten der Fachgruppe Junge Aktuare aufgrund der Covid-19 Pandemie seit der letzten Mitgliederversammlung zu kurz gekommen. Die Fachgruppe Junge Aktuare hat zwei Vorbereitungskurse für das Kolloquium organisiert (beide online), alle gesellschaftlichen Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Die Jungen Aktuare möchten sich nochmals bei allen Referenten bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung der Vorbereitungskurse beigetragen haben.

Mit der Ankunft des Sommers wurden die regelmässigen „Stammtische“ wieder ins Leben gerufen und wir hoffen, dass wir auch nach dem Sommer diese Networking-Plattform für junge Aktuare weiterpflegen können. Solange die Situation dies erlaubt planen die Jungen Aktuare auch im kommenden Jahr die Organisation des Bildungs- und Networking Events fort zu setzen, um sowohl den Berufseinsteigern als auch noch zu werdenden Aktuaren eine Möglichkeit für den persönlichen Austausch anzubieten.

7. International

European Actuarial Academy (EAA)

Der traditionelle Workshop der Geschäftsleitung und des Strategic Boards wird dieses Jahr nach Corona-bedingtem Unterbruch in Köln stattfinden.

Erfreulich ist, dass die EAA wieder zurück auf Kurs ist. Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2020/2021 war durch den grossen Einsatz der Mitarbeiter wieder ausgeglichen bis erfolgreich. Es werden verschiedene Formate bei den Webinaren angeboten und im neuen Geschäftsjahr werden auch wieder Präsenzseminare geplant.

International Association of Actuaries (IAA)

Im internationalen Dachverband IAA ist die Ausgestaltung der neuen Governance-Struktur weitestgehend abgeschlossen worden. Die IAA strukturiert ihre Aktivitäten neu in die Bereiche Impact (accounting und regulation), Assure (professionalism and education) und Advance (best practice and research). Der Bereich Advance wird durch ein Advance Committee koordiniert. Alle Aktivitäten werden durch das Executive Committee gesteuert. Damit ist eine wesentliche Straffung erfolgt. Die Schweizerische Aktuarvereinigung arbeitet vermehrt in den neugeschaffenen Komitees mit.

Ausserdem erwägt die IAA, ihre Struktur als Verein nach Schweizer Recht mit Sitz in Genf aufzugeben und sich als "Association" nach kanadischem Recht in Kanada zu etablieren. Europäische Vereinigungen sehen diese Entwicklung skeptisch und befürchten eine Verengung auf einen nord-amerikanischen Blick, da die IAA als Organisation dann rein kanadisch wäre.

Actuarial Association of Europe (AAE)

Auf europäischer Ebene blickt die AAE auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Nach der erfolgreichen Neuregelung der Mitgliedschaft der UK-Vereinigung IFoA, musste das Abkommen zur gegenseitigen Anerken-

nung der Aktuarausbildungen rechtssicher ausgestaltet werden, weil es im UK im Rahmen ihrer aussereuropäischen Abkommen über die gegenseitige Anerkennung zu Klagen gekommen ist. Diese Ausgestaltungen betreffen zukünftige Anerkennungen – bereits erfolgte Anerkennungen sind hiervon nicht betroffen. Die Regelung erfolgt voraussichtlich bei der Generalversammlung am ersten Oktober in Sursee in der Schweiz.

Die Schweiz ist in der AAE in allen Komitees und mit Christophe Heck als Chairperson des Professionalism Committees und im Vorstand durch Lutz Wilhelmy sehr gut vertreten. Die AAE ist auch während der Corona-Zeit in der Lage, aktuarielle Gesichtspunkte gut in die Debatte mit den Europäischen Institutionen einzubringen.

Die inhaltliche Arbeit der AAE ist den drei strategischen Zielen Beratung der Europäischen Institutionen, Entwicklung des Berufsstandes und Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen untergeordnet. Bei der Beratung der Institutionen werden 2022 weiterhin die Überprüfung der Solvabilität II Regulierung, die Umsetzung der IFRS 17 Standards, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Bemühungen stehen. Für die kleineren Aktuarvereinigungen ist die Zusammenarbeit und der Austausch auf europäischer Ebene besonders wichtig. Hier sind jetzt vermehrt digitale Möglichkeiten wie MS Teams, ActuView und Webinars im Einsatz.

Die SAV hat die AAE für ihre Komitee-Sitzungen und die Generalversammlung Ende September / Anfang Oktober in die Schweiz nach Sursee eingeladen. 2022 wird die AAE in Madrid den vierten Europäischen Aktuarskongress abhalten.

8. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir 75 neue Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 58). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Ackermann Rafael

Aeschbacher Jérôme
Akos Tuzson Arendas
Arezki Elias
Baudron Pierre
Binder Gaby
Bor Harej
Bossart Lukas
Breitig Marco
Brunner Mirjam
Brütsch Thomas
Cabezas Marine
Cerri Riccardo
Cester Daniela
Chrabaszcz Mikolaj
Chuat Sophie
Connerth Patrick
Corti Paolo
Costeniuc Marius
Denzler Stefan
Depala Amitkumar
Draheim Matthias
Eberhard Sebastian
Fragnière Sarah-Marie
Gutmann Simone
Hannebert Marc
Hansen Frédérique
Itigin Alexander
Jörden Felizitas
Kuczera Pawel
Kühne Michelle
Ladanie Elena
Le Goistre Elodie
Limani Jeta
Lopez David
Lukaszczyk Matthäus Paul
Mahecic Janko
Martignier Maurice
Maupoux Marc

Meier Sonja
Nanassi Berta
Oarda Costin
Oarda Marie
Perin Jean-Pascal
Pion Larissa
Ragborg Carsten
Reding Isabel
Reuland Philippe
Saouri Angeliki
Schmid Sandro
Schmidt Laura
Schmitz Andreas
Schneider Carina
Schriek Stefanie
Schumacher Jan
Schwizer David
Seyfert Anna
Shumway Jennifer
Skory Roberto
Sohnrey Jan
Stalder Valentin
Tharmagulasingham Thayaneja
Traczewski Daniel
Troll Michaela
Walker Laura
Weber Daniel
Wenqi Li
Westhäuser Johannes
Wili Flavia
Wirfs Jan Hendrik
Zadlak Paulina
Zakrzewska Angelika
Zazzaroni Andrea
Zellner Christoph
Zube Stephanie

Per Ende Juli 2021 bestand unsere Vereinigung aus 29 korporativen und 1516 Einzelmitglieder. Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1493 Einzelmitgliedern. Wir sind also nach wie vor auf Wachstumskurs.

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung sind unser langjähriges Mitglied Valentin Wüthrich und unser korrespondierende Mitglied Karl-Heinz Wolff verstorben. Ich bitte Sie um einen Moment des Gedenkens.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuare SAV ("full members") erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Gemäss Abkommen mit der "Actuarial Association of Europe (AAE)" (19 Aufnahmen):

Deutsche Aktuarvereinigung DAV (5):

Gutmann Simone Itigin Alexander Le Goistre Elodie
Schmitz Andreas Schriek Stefanie

Institut des actuaires français (3):

Arezki Elias Baudron Pierre Oarda Costin

Italian Actuarial Association (3):

Cerri Riccardo Cester Daniela Zazzaroni Andrea

Polnische Aktuarvereinigung (2):

Chrabaszcz Mikolaj Traczewski Daniel

Ungarische Aktuarvereinigung (2):

Akos Tuzson Arendas Nanassi Berta

Institute and Faculty of Actuaries (1):

Depala Amitkumar

Danish Society of Actuaries (1):

Ragborg Carsten

Slovenian Actuarial Association (1):
Bor Harej

Institut des Actuaire, Institut Luxembourgeois des Actuaire (1):
Hannebert Marc

Prüfungskolloquium Aktuar SAV

Seit der letzten Jahresversammlung wurden drei Prüfungskolloquien durchgeführt. Dies ist ein Prüfungskolloquium mehr als in einem normalen Jahr, da im Mai 2020 die Prüfungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfanden.

Insgesamt sind 94 Kandidaten zur Prüfung angetreten. Davon haben die folgenden 81 Personen (86%) bestanden und wurden somit in die Sektion «Aktuare SAV» aufgenommen:

Folgende Kandidaten haben die Prüfung bestanden:

Ackermann Rafaël
Aeschbacher Jérôme
Allegrezza Alexandre
Bartels Yves
Breitig Marco
Brunner Mirjam
Brütsch Thomas
Cabezas Marine
Capobianco Daniele
Chuat Sophie
Connerth Patrick
Corbaz Maxime
Corti Paolo

Costeniuc Marius
Denzler Stefan
Deprez Philippe
Eberhard Sebastian
Fried Ilana
Gallo Pascal
Gamarra Carlos
Gartenmann Stéphane
Gaudio Loredana
Giammarino Alessandro
Gulfi Laura
Haas Felix
Hablützel José
Hansen Frédérique
Hausmann Andreas
Hunn Stefan
Ihlow Jennifer
Jolliet Sébastien
Jörden Felizitas
Joerg Loïc
Jordi Pascal
Jungo Stefan
Keller Barbara
Kuczera Pawel
Kühne Michelle
Kurt Alexandra
Ladanie Elena
Li Wenqi
Limani Jeta
Lukaszczyk Matthäus Paul
Maggi Marco
Martignier Maurice
Mayerat Bastien
Meier Sonja
Meusy Valentin
Montoschi Alice
Morand Salomé
Muller Philippe

Muro Jimenez Edgar Alan
Nguyen Quynh Giang
Notheisen Christian
Oarda Marie
Orozco Carolina
Pruvot Christophe
Reding Isabel
Rohrer Marc
Rüdinger Marc
Sarova Anna
Schillig Aline
Schmid Pascal
Schmid Sandro
Schmidt Laura
Schneider Carina
Schumacher Jan
Schwizer David
Shumway Jennifer
Skory Roberto
Spindler Elke
Stadlin Marietta
Toukourou Youssouf
Troll Michaela
Walker Laura
Wengi Robin
Westhäuser Johannes
Wili Flavia
Wirfs Jan Hendrik
Zellner Christoph
Zube Stephanie

Diese 81 Personen haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt. Sie dürfen nun den geschützten Titel «Aktuarin SAV» oder «Aktuar SAV» tragen. Der Vorstand gratuliert den neuen Kolleginnen und Kollegen und heisst sie in der Sektion «Aktuare SAV» unserer Vereinigung ganz herzlich willkommen.

Die letzte Prüfungskolloquium im Mai 2021 war bereits das 30. und insgesamt haben 586 Kolleginnen und Kollegen die Prüfung bestanden. Das nächste Prüfungskolloquium findet am 19. November 2021 statt.

Die Sektion Aktuar SAV besteht per Ende Juli 2021 aus 987 Mitgliedern (Vorjahr: 913).

Ich möchte den neuen und auch den bestehenden Mitgliedern nochmals in Erinnerung rufen, dass die SAV angewiesen ist auf die Mitarbeit unserer Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv in die SAV einzubringen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Mitgliederzahlentwicklung

An der letzten Mitgliederversammlung hatten wir sie orientiert, dass der Vorstand ein Massnahmenpaket ausarbeitet, um die Attraktivität des Berufs Aktuar hochzuhalten. Das Paket besteht drei Punkten:

- **Attraktivität des Berufsbild Aktuar steigern**

Ziel dieser Initiative ist es, Maturanden bzw. Studenten in den ersten Semestern das Berufsbild Aktuar näher zu bringen. Der geplante Film konnte leider noch nicht fertig gedreht werden aus bekannten Gründen. Es sollte aber bald soweit sein.

- **Gegenseitige Anerkennung von Aktuaren auf globaler Ebene prüfen**

Letztes Jahr hatte die Arbeitsgruppe zwei Ansätze für die Anerkennung von Aktuaren der Sektion SAV durch andere Aktuarvereinigungen empfohlen, zusätzlich zu dem bestehenden Abkommen über die gegenseitige Anerkennung, das bereits zwischen der SAV und den Vollmitgliedsvereinigungen des AAE in Kraft ist.

- Der erste Ansatz besteht darin, mit Aktuarvereinigungen Kontakt aufzunehmen, die bereit sind, eine einseitige Anerken-

nungsvereinbarung abzuschliessen. Das bedeutet, dass diese Aktuarvereinigung Aktuare der Sektion SAV anerkennen würden, ohne dass die SAV Aktuare dieser Aktuarvereinigung anerkennen müsste. Es gibt weltweit mehrere Aktuarvereinigungen, die ein ähnliches Abkommen geschlossen haben. Das Ziel der SAV ist es zu ermitteln, ob der Abschluss eines solchen Abkommens für die SAV-Mitglieder von Vorteil wäre (d.h. Kosten-Nutzen-Analyse). Nach Anfragen von in China ansässigen voll qualifizierten SAV-Aktuaren hat die SAV mit der Schweizer Botschaft Kontakt aufgenommen, um einen Austausch mit der chinesischen Aufsichtsbehörde einzuleiten und die Möglichkeit einer einseitigen Anerkennung zu prüfen.

- Der zweite Ansatz ist die Anwendung des "Cassis de Dijon"-Prinzips, d.h. wenn es bereits ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung zwischen einem AAE-Vollmitgliedsverband und einer Aktuarvereinigung gibt, könnte die SAV mit dieser Aktuarvereinigung ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung unter Anwendung derselben Kriterien abschließen. Das Institute of Actuaries of Australia (IAA) wurde von der SAA als möglicher Kandidat für den Abschluss eines MRA identifiziert und kontaktiert. Die IAA gab die Rückmeldung, dass sich derzeit nicht genügend Aktuare der Sektion Aktuare SAV um eine Mitgliedschaft in der IAA bewerben und daher ein fallweises Vorgehen für sie einfacher und kostengünstiger sei. Der nächste Schritt ist nun festzustellen, ob ein weiterer Bedarf seitens SAV-Mitglieder zu anderen Aktuarvereinigung besteht und ggf. zu prüfen, ob die Gegenpartei Interesse zeigt.

- **"Actuarial Data Scientists" als Mitgliederkategorie der SAV prüfen**

Diese Arbeitsgruppe hat im vergangenen Jahr nicht getagt, da dies ein langfristiges und sehr kontroverses Thema ist. Da kein dringender Handlungsbedarf besteht und wir Präsenzsitzungen virtuel-

len vorziehen, haben wir dieses Thema auf das kommende Jahr verschoben.

9. Sterblichkeitsentwicklung

An der letzten Mitgliederversammlung hatte unser Ehrenpräsident Hans Bühlmann uns Aktuare aufgerufen, die Sterblichkeitsentwicklung auf Grund von Covid mit Bedacht zu interpretieren. Zusammen mit Philipp Deprez hat er die Sterblichkeit im vergangenen Jahre analysiert und ich möchte ihm zusammen mit Philipp Deprez nun das Wort erteilen, um die Resultate vorzustellen.

10. Schlusswort

Es ist dies meine letzte Mitgliederversammlung als Präsident. Was mich in den vergangenen sechs Jahren immer wieder beeindruckt hat ist, mit welch grossem Einsatz und Sachkompetenz sich die Mitglieder in Arbeitsgruppen eingebracht haben. Einer solchen Vereinigung vorstehen zu dürfen ist ein Privileg und hat mich mit Stolz erfüllt.

Wenn ich ein Highlight herausgreifen sollte aus der Zeit meiner Präsidentschaft, dann ist es sicherlich die neue Formulierung des VAG Art. 24 zu den Aufgaben des Verantwortlichen Aktuars. Damit ist wieder sichergestellt, dass Verantwortliche Aktuare wissen, für was sie Verantwortung übernehmen und ggf. auch vor Gericht gestellt werden können. Dies sicherzustellen ist eine der Kernaufgabe eines Berufsverbandes.

Es gab diverse andere Highlights, die alle nicht möglich gewesen wären, ohne die Zusammenarbeit mit hervorragenden Leuten in der SAV. Ein grosser Dank geht insbesondere an meine Kollegen im Vorstand sowie an die Präsidenten und Mitglieder der zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen, welche die Geschicke der SAV leiten.

Es ginge aber alles nicht ohne das Team in der Geschäftsstelle, Geschäftsführer Holger Walz und Esther Hager. Zu erwähnen ist auch die Kontinuität in diesem Team – Holger Walz ist nun bereits seit 15 Jahren

und Esther Hager seit 12 Jahre in dieser Funktion und wir hoffen, dass wir weiter auf Eure Unterstützung zählen dürfen!

Danken möchte ich auch allen Firmen, welche die Aktuarvereinigung und ihre Mitglieder in vielfältiger Form unterstützen, insbesondere Swiss Re, bei welcher sich unsere Geschäftsstelle befindet und die uns für zahlreiche Sitzungen von Kommissionen und Arbeitsgruppen ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Der Präsident: Klemens Binswanger